Beschlüsse

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Rottenburg a.d.Laaber vom 09.03.2021.

31 **Gegenstand: Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „An der Haager Straße“ im Ortsteil Pattendorf; Behandlung und Abwägung der Anregungen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss.**

Stellungnahme Herr N.N. (Anwohner), mündliche Vorsprache am 14.12.2020

Abwägung, Beschluss: 20 - 0

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Die Planung der Entwässerung bzw. der wasserrechtliche Antrag werden vom Ing. Büro Ferstl, Landshut, erstellt. Das Ergebnis des Ortstermins, der Vermessungsgrundlage und der Berechnungen des IB Ferstl haben zur vorliegenden Planung geführt.

Somit ergibt sich keine Änderungserfordernis für die Planung.

Unabhängig davon soll bei der Erschließung des Baugebietes der an der Westseite des Planungsgebietes festgesetzte Grünflächen als leichte Anhebung ausgeführt werden, damit an der Nordwestecke ankommendes Oberflächenwasser auch am westlichen Rand des neuen Baugebietes ablaufen kann.

Falls notwendig, werden in den Kaufverträgen mit den Bauwerbern noch klarstellenden Auflagen eingearbeitet.

Auch der Rückbehalt eines schmalen Grünstreifens durch die Stadt ist immer noch denkbar.

Regierung von Niederbayern, geantwortet am 14.01.2021

Abwägung, Beschluss: 20 - 0

Von der Stellungnahme wird Kenntnis genommen.

Unabhängig von diesem Bebauungsplan wird die Stadt Rottenburg a. d. Laaber bei einer evtl. künftigen Überarbeitung des Flächennutzungsplans die bisherigen Bauflächenausweisungen überprüfen.

Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landshut, geantwortet am 12.01.2021

Abwägung, Beschluss: 20 - 0

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Der Stadtrat hat die Stellungnahme vom 31.08.2020 am 24.11.2020 wie folgt abgewogen. Eine weitere Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Die Abwägung, Beschlussvorschlag vom 24.11.2020 lautete:

zu Landwirtschaft:

Für die Pflege der Bepflanzung sind die jeweiligen Eigentümer der Parzellen verantwortlich. Aus dem Nachbarrecht ergibt sich, dass diese zu einem ordnungsgemäßen Rückschnitt evtl. überhängende Äste der Gehölze verpflichtet sind, so dass die Bewirtschaftung der westlich angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche nicht beeinträchtigt wird.

Dieser Aspekt wird durch einen zusätzlichen Hinweis durch Text im Plan und Ergänzung in der Begründung verdeutlicht.

zu Forst:

Um das geplante Regenrückhaltebecken auf dem Flurstück 148 der Gemarkung Pattendorf, ist keine Einfriedung geplant, so dass in dieser Hinsicht evtl. Sachschäden bei Sturm oder Schneelagen vermieden werden.

In der Begründung wird der genannte Sachverhalt (Südlich an das Planungsgebiet angrenzender Wald) ergänzt.

Bayernwerk Netz GmbH Altdorf, geantwortet am 23.12.2020

Abwägung, Beschluss: 20 - 0

Der Stadtrat nimmt die zustimmende Stellungnahme zur Kenntnis.
Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Satzungsbeschluss: 19 - 1

- Der Stadtrat beschließt zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „An der Haager Straße, Ortsteil Pattendorf“ den jeweiligen Einzelbeschlüssen zur Prüfung und Abwägung zuzustimmen.
- Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan entsprechend dem Entwurf vom 24.11.2020 gem. § 10 BauGB Abs. 1, Art. 81 BayBO sowie Art.3 Abs. 2 Bay-NatSchG als Satzung. Der Plan mit den redaktionellen Änderungen und Ergänzungen erhält das Fassungsdatum vom 09.03.2021. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt.
- Der Bebauungsplan mit eingearbeitetem Grünordnungsplan und textlichen Festsetzungen auf dem Plan sowie die dazugehörige Begründung sind Gegenstand dieses Beschlusses.
- Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Satzung bekannt zu machen.

32

Gegenstand: Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Weinberg mit Deckblatt Nr. 8; Behandlung und Abwägung der Anregungen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss.

Anwohner N.N., Schreiben vom 05.02.21

Beschluss: 20 - 0

Das Schreiben der Anwohner N.N. wird zur Kenntnis genommen.

Die Anmerkungen des Ingenieurbüros hierzu sind stimmig und nachvollziehbar. In den Bebauungsplan aufzunehmende Änderungen ergeben sich daher nicht.

Landratsamt Landshut – Brandschutzdienststelle, Schreiben vom 10.02.2021

Beschluss: 20 - 0
Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.
In den Bebauungsplan aufzunehmende Änderungen ergeben sich nicht.

Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Schreiben vom 01.02.2021

Beschluss: 20 - 0
Die Hinweise der Vodafone Kabel Deutschland GmbH werden zur Kenntnis genommen und im Zuge der Ausführungsplanung und Bauausführung beachtet.

Bayernwerk Netz GmbH, Schreiben vom 23.12.2020

Beschluss: 20 - 0
Die Hinweise der Bayernwerk Netz GmbH werden im Zuge der Ausführungsplanung und Bauausführung beachtet. Auf das Merkblatt über Baumstandorte wird bereits unter Textliche Hinweise 6.0 aufmerksam gemacht.

Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Schreiben vom 23.12.2020

Beschluss: 20 - 0
Das Schreiben der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG wird zur Kenntnis genommen.
In den Bebauungsplan aufzunehmende Änderungen ergeben sich nicht.

Regierung von Niederbayern, Schreiben vom 08.02.2021

Beschluss: 20 - 0
Das Schreiben der Regierung von Niederbayern wird zur Kenntnis genommen.
In den Bebauungsplan aufzunehmende Änderungen ergeben sich nicht.

Satzungsbeschluss: 20 - 0
Der Stadtrat beschließt den vom Planungsbüro Ferstl, Landshut ausgearbeiteten Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung (Deckblatt Nr. 8) in der Fassung vom 10.12.2020 gem. § 10 BauGB und Art. 98 BayBO als Satzung.

Das Deckblatt Nr. 8 ist bekannt zu machen und in Kraft zu setzen.

34

Gegenstand: Neubau Radweg Münster – Oberroning; Bundesförderprogramm Stadt und Land.

Beschluss: 20 - 0
Der Stadtrat beschließt den Einstieg zum Sonderprogramm Stadt und Land, bei welchem Finanzhilfen für Investitionen in den Radwegverkehr zur Verfügung gestellt werden.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Grunderwerb voranzutreiben und den Förderantrag vorzubereiten.

35 **Gegenstand: Ausschreibung für Stromlieferungen vom 01.01.2023 bis 31.12.2025**

Beschluss: 19 - 1

1. Die Stadt Rottenburg überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf die Firma KUBUS als ausschreibende Stelle.

2. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 bis 2025 „Normalstrom“ beschafft werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

36 **Gegenstand: Landwirtschaftlicher Verkehr auf der GVS Eschenloh – Oberhatzkofen über Viehhausen.**

Beschluss: 16 - 4

Der Stadtrat lehnt den Antrag auf Anhebung der Gewichtsbeschränkung auf der Eichenstraße bis nach Eschenloh auf 15 Tonnen ab.

38 **Gegenstand: Feststellung sowie Entlastung für die Jahresrechnung und den Jahresabschluss 2019.**

Beschluss 1: 20 - 0

Die Jahresrechnung der Stadt Rottenburg a.d.Laaberg für das Haushaltsjahr 2019 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Die im Haushaltsjahr 2019 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen erfolgt ist, gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Beschluss 2: 19 - 0

Der Stadtrat erteilt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung für die Jahresrechnung und den Jahresabschluss 2019.

39 **Gegenstand: Bekanntgabe nichtöffentlicher Stadtratsbeschlüsse vom 02.02.2021.**

Der Auftrag für die Medientechnik an der Grund- und Mittelschule wird an den günstigsten Bieter, die Firma Jaggo Media GmbH, 93161 Sinzing vergeben.

Der Auftrag für die Außenanlagen an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Hochschober GbR, Walkertshofen vergeben.